

Sonderausgabe

# Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Dienstag 6. März 1917, nachmittag.

## Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 6. März.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Auf dem rechten Sommeuser nahm gegen Abend der Artilleriekampf große Heftigkeit an. Nach Trommelfeuer griff der Engländer östlich von Bouchavesnes erneut an. Sein Angriff wurde abgewiesen, ein weiterer durch unser Vernichtungsgeschütz vereitelt.

An den übrigen Frontabschnitten war bei Schneegestößen meist geringe Feuertätigkeit. Erkunder, die den Verlauf der französischen Stellung im Courrières-Wald gegenüber den von uns dort gewonnenen Linien feststellten, brachten 15 Gefangene ein.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Ein Nachtangriff der Russen gegen unsere Stellungen südlich von Brzeczani scheiterte.

### Front des Generalobersten Erzherzog Josef

An den Osthängen des Seleucu-Gebirges im Südteil der Waldkarpaten wurden mehrere russische Kompagnien, die nach lebhaftem Feuer unsere Stellungen angriffen, zurückgewiesen.

Front des Generalfeldmarschalls von Mackensen

Die Lage ist unverändert.

### Mazedonische Front.

Zwischen Ochrida- und Prespa-See wurde eine französische Feldwache überrumpelt und gefangen.

Der erste Generalquartiermeister  
(W. I. B.) Lubendorff.

London, 6. März. Die Blätter veröffentlichen folgende telegraphische Meldung aus Newyork: Nach einer Depesche aus Peking hat sich das Kabinett einmütig zugunsten des Abbruchs der Beziehungen mit Deutschland ausgesprochen. Der Präsident hat dies nicht genehmigt und erklärt, ihm allein stehe verfassungsgemäß das Recht zu. Der Premierminister ist zurückgetreten. Die übrigen Minister werden wahrscheinlich das Gleiche tun.

Nach einer Neutermeldung aus Peking ist der Rücktritt des Ministerpräsidenten erfolgt, nachdem es zwischen ihm und dem Präsidenten zu einer Szene gekommen war. Die Demission wird wahrscheinlich nicht angenommen werden. An der Haltung Chinas gegenüber Deutschlands hat sich nichts geändert.

Wir geben diese Meldungen mit allem Vorbehalt wieder, da über den Inhalt weder dem Auswärtigen Amt noch der hiesigen chinesischen Gesandtschaft amtliche Nachrichten vorliegen.

Druck: Auer Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H., Aue

so die  
gehoit  
ich 181  
etst  
nt, w  
rieft  
hrild  
erschel  
en, m  
elert  
edger  
alle D

2

E

des  
Udlo  
in ei  
lacher  
mehr  
keit  
schaft  
Kanz  
nls  
verno  
hand  
die S  
find  
den,  
und  
geleh  
Dito  
Erike  
zu je  
fern,  
jegig  
zubit  
ben  
nts g  
Berb  
tische  
unge  
mit  
wenn  
tet,  
fange  
des  
Jahr  
jogen  
ten.  
malig  
der  
Oslaf  
recht  
land  
Helgu  
werd  
bekan  
marit  
Ich g  
ausse  
gewo  
weise  
Dat g  
die D  
begri  
Unser  
und  
als st  
Deut  
sie h  
zu m  
deutse  
als d  
heute  
für d  
als  
Boote  
gung  
desha  
scheide  
Alide  
Hebste  
schaft  
gende  
nern,  
fähig  
als st  
lchen  
sonder  
den  
so, w  
Entw